

	<p>Object: Tabakpfeife mit dem "Großen Fass" des Heidelberger Schlosses</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Collection: Porzellan, Keramik &amp; Stein, Freizeit &amp; Unterhaltung, Brauchtum</p> <p>Inventory number: MSN-V 4001 H</p>
--	---

## Description

Die Tabakpfeife besteht aus einem kleinen Mundstück aus Metall, das in ein Rohrstück eingesetzt ist. Dieses wurde aus einem kleinen Ast gefertigt und diente als Griff. Eine Kordel wurde ober- und unterhalb dieses Schaftes befestigt, damit die Pfeife beim Rauchen vor dem Herunterfallen gesichert werden kann. Der unten am Schaft angesetzte Pfeifenkopf ist aus Porzellan plastisch gearbeitet und zeigt den Zwerg Perkeo, der mit seinen Armen das sogenannte "Große Fass" des Heidelberger Schlosses umschlungen hält. Auf dem Deckel des Weinfasses sitzt ein kleiner Affe.

Das erste "Große Fass" im Heidelberger Schloss wurde 1591 unter Johann Casimir von Pfalz-Simmern gefertigt und hatte ein Fassungsvermögen von rund 127.000 Litern. Es wurde im Dreißigjährigen Krieg zerstört. Danach wurden weitere Fässer errichtet. Das heute im Heidelberger Schloss befindliche "Große Fass" ist das vierte Exemplar. Es wurde 1751 unter Kurfürst Karl Theodor gebaut und hatte ein Fassungsvermögen von 221.726 Litern. Heute fasst es nach Eintrocknung des Holzes immerhin noch 219.000 Liter. Es wurde nur dreimal gefüllt, weil es nie dicht war. Als Attraktion für die Besucher des Heidelberger Schlosses – jährlich sollen es etwa 500.000 Menschen besichtigen – blieb es jedoch erhalten.

Als Hüter des "Großen Fasses" des Heidelberger Schlosses verstand sich der Zwerg Perkeo. Der kleinwüchsige, enorm trinkfeste Mann hieß eigentlich Clemens Pankert und war Hofzwerg des Kurfürsten Karl III. Philipp von der Pfalz. Der Künstlernamen Perkeo soll sich daraus ableiten, dass Perkeo auf Fragen – zum Beispiel die, ob er das große Fass im Heidelberger Schloss leertrinken wolle – gern auf Italienisch antwortete: „Perché no?“ (Warum nicht?).

(Text: MT)

## Basic data

Material/Technique:

Porzellan, polychrom bemalt, glasiert; Holz (Ast), Metall, Kordel aus Textil

Measurements:

Rohr: Länge 19 cm, Pfeifenkopf: 9,5 x 10 cm

## Events

Created	When	1890-1910
	Who	
	Where	Germany

## Keywords

- Heidelberg Tun
- Monkey
- Pipe
- Tobacco smoking